

Gratulation den Altersjubilaren

Fuchs Gebhard
82 Jahre am 01.04.

Artmayer Adolf
83 Jahre am 01.04.

Kober Peter
78 Jahre am 01.04.

Scherer Maria
82 Jahre am 04.04.

Weiss Barbara
81 Jahre am 06.04.

Kurz Anton
72 Jahre am 07.04.

Hofer Georg
84 Jahre am 07.04.

Treichl Jakob
85 Jahre am 07.04.

Embacher Josef
80 Jahre am 08.04.

Niederacher Eduard
81 Jahre am 09.04.

Mühlbacher Ida
83 Jahre am 09.04.

Annegg Anton
81 Jahre am 10.04.

Treichl Amalia
84 Jahre am 10.04.

Obwaller Hildegard
74 Jahre am 11.04.

Loferer Maria
79 Jahre am 11.04.

Exenberger Johann
71 Jahre am 12.04.

Feiersinger Josef
73 Jahre am 12.04.

Obwaller Elisabeth
73 Jahre am 12.04.

Halbfurter Hermann
71 Jahre am 13.04.

Bialucha Kunigunde
87 Jahre am 12.04.

Obwaller Josef
78 Jahre am 13.04.

Frisch Reinhart
70 Jahre am 14.04.

Ortner Christine
82 Jahre am 17.04.

Zott Magdalena
74 Jahre am 17.04.

Waldauf Aloisia
76 Jahre am 18.04.

Fortsetzung Seite 3



Jhg. 30

April 2021

Söller akzente

Informationen aus Pfarre, Gemeinde und Vereinen



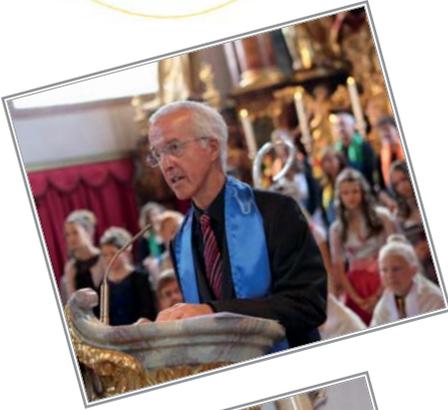
Die Arbeiten für den Neubau „Betreutes Wohnen“ in Scheffau sind nach einer kurzen Winterpause seit Anfang Februar bereits wieder in vollem Gange, und so blicken die Verantwortlichen sehr zuversichtlich dem planmäßigen Fertigstellungs- und Bezugstermin im Jänner 2022 entgegen. Im Bild: Dieses Team ist für das Betreute Wohnen in Scheffau zuständig: v. l. Heimleiter Thomas Einwaller, Pflegedienstleiter Robert Stotter, GV-Obmann Wolfgang Knabl und Heimleitungsassistentin Marion Schneider. Bilder unten: Der Neubau mit Betreutem Wohnen und dem Gesundheits- und Sozialsprengel Sölllandl bildet künftig zusammen mit dem Pflegeheim Scheffau das „Sozialzentrum Wilder Kaiser“. Bewerbungen für Betreutes Wohnen am Wilden Kaiser sind noch möglich. Ausführlicher Bericht auf Seite 8; Bildnachweis: ©Pflegeheim Scheffau

Mit zahlreichen Beiträgen und Informationen aus Bereichen des Dorflebens kommt Akzente IV in die Söller Haushalte - noch immer tief betroffen vom plötzlichen Ableben von Sepp Mitterer, der sich unter seinem bekannten Kürzel "sm" mit vielen

Fotos u. Texten im Gemeindeblatt eingebracht hat und dem für sein Mitwirken ein herzliches Vergelt's Gott gebührt.

Allen Lesern*innen wünscht die Redaktion frohe Ostern in Gesundheit und Wohlergehen.



Zum Gedenken an Sepp Mitterer

Tief betroffen und traurig müssen wir von unserem PGR-Obmann Josef Mitterer Abschied nehmen. Sein plötzlicher und unerwarteter Tod hinterlässt eine große Lücke in unserer Pfarre. Pfarrer Adam Zasada, der Pfarrgemeinderat und die Pfarre danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz für die Pfarre Söll. Als PGR-Obmann war er eine feste Stütze und wird an allen Ecken und Enden fehlen.

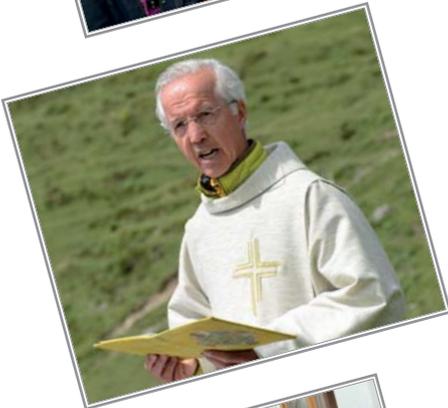
So wollen wir sein Glaubens- und Pfarrleben Revue passieren lassen: Sepp war ein Familienmensch, ein Gemeinschaftsmensch, ein Kirchenmann, wie kaum wo zu finden;



Seine Jugendzeit fiel mitten in die Aufbruchsstimmung nach dem zweiten Vatikanischen Konzil und der Liturgiereform. Durch seine vielfältigen Kontakte in der katholischen Jugend wurde sein Hunger nach Bildung und neuen Denkansätzen geweckt. Bei Veranstaltungen der Katholischen Jugend in der ganzen Diözese fand er Gleichgesinnte, knüpfte viele Kontakte und erzählte gerne von vielen schönen und inspirierenden Erlebnissen.

Sepp war Pfarrgemeinderatsobmann und hatte in dieser Funktion Hand in Hand mit Pfarrer Adam Zasada für unsere Pfarre gearbeitet.

Zudem organisierte und betreute er die Sternsinger, er kümmerte sich um die wichtige Aufgabe der Firmvorbereitung, er erarbeitete und betreute die Homepage, gestaltete die Pfarrseite für die Akzente, er war Wortgottesdienstleiter, Lektor und Kommunionshelfer.



In seinen frühen Erwachsenenjahren absolvierte er einen theologischen Fernkurs.

Sepp machte Kantorendienste, war im Chor und der Rhythmische Gruppe aktiv, organisierte die Pfarrwallfahrten und hielt alle pfarrlichen Ereignisse fotografisch fest.

Als seine Frau Dora ihre Ausbildung im zweiten Bildungsweg zur Religionslehrerin begann, knüpfte auch Sepp wieder an seinen in der Jugend begonnenen Weg an.

Sepp hat sich den Herausforderungen gestellt, hat mit seiner zurückhaltenden und vor allem wertschätzenden Art Lösungen gesucht, die möglichst allen gerecht wurden. Konflikte zu deeskalieren und Kompromisse zu suchen war sein ganz spezieller Ansatz.



Die beiden ergänzten sich hier gut und brachten sich immer mehr in die Pfarre ein. Besonders nach seinem Pensionsantritt engagierte er sich immer mehr für das pfarrliche- und öffentliche Leben und entwickelte sich im kommunikativen und auch digitalen Bereich immer weiter.

Er hat sich eingebracht und zu unserem Pfarrleben sehr viel Positives beigetragen!

Lieber Sepp! Du warst ein wirklicher Seelsorger für Familie, Gemeinde und für unsere Pfarre.

Vergelt's Gott für alles!



Die Gemeinde Söll betrauert zutiefst den Tod von

Herrn Josef Mitterer

Herr Josef Mitterer war für die Gemeinde Söll eine der prägendsten Persönlichkeiten in den vergangenen Jahrzehnten und Gemeindebediensteter mit Leib und Seele. Seine ersten Meriten im öffentlichen Dienst verdiente sich Josef Mitterer in der Gemeinde Scheffau. Im Jahr 1971 erfolgte der Wechsel in die Gemeindestube nach Söll als Standesbeamter.

Anschließend übte Josef Mitterer 36 Jahre das Amt als Finanzverwalter aus. In den über vier Jahrzehnten seines kommunalen Wirkens hat er viel bewegt und hatte für jeden Gemeindebürger ein offenes Ohr. Neben seiner Hauptaufgabe der gewissenhaften Arbeit im Finanzwesen samt Abgabenvorschreibung und Erstellung der Budgetentwürfe und Rechnungsergebnisse hat Josef Mitterer auch stets großes Engagement im Bereich Abfallwirtschaft, Sozialwesen und Dorfentwicklung gezeigt.

Zum Abschluss seiner Beamtenlaufbahn übernahm Josef Mitterer zwei Jahre die Amtsleitung, bevor er in den wohlverdienten Ruhestand wechselte, wobei im Falle von Josef Mitterer das Wort „Ruhe“ bei den zahlreichen Aktivitäten wohl nicht zutreffend war.

Der liebe Verstorbene war nämlich Zeit seines Lebens auch im gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde äußerst engagiert und verwurzelt. Er war Mitglied zahlreicher Vereine und Organisationen. In hohem Maß setzte er sich stets für die Belange der Pfarre ein, die ihm sehr am Herzen lag.

Wir sind Josef Mitterer zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken in unseren Herzen bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Kindern mit Angehörigen.

Söll, im März 2021 Bgm. Alois Horngacher mit Gemeinderat und Gemeindepersonal

Gratulation den Altersjubilaren

- Embacher Emma
70 Jahre am 20.04.
 - Mayr Oswald
70 Jahre am 20.04.
 - Strasser Albert
84 Jahre am 20.04.
 - Koch Helga
84 Jahre am 22.04.
 - Erlar Marlene
75 Jahre am 23.04.
 - Gloning Hermann Franz
73 Jahre am 24.04.
 - Niedermühlbichler Marianna
90 Jahre am 25.04.
 - Finatzer Marianne
100 Jahre am 25.04.
 - Hasanbasic Abdulah
71 Jahre am 26.04.
 - Mayr Anna
79 Jahre am 27.04.
 - Ortner Marianne
81 Jahre am 28.04.
 - Wurzer Engelbert
85 Jahre am 28.04.
 - Sillaber Alois
87 Jahre am 28.04.
 - Eisenmann Katharina
93 Jahre am 29.04.
 - Hild Franz
74 Jahre am 30.04.
 - Angerer Theresia
84 Jahre am 30.04.
- Angaben ohne Gewähr

Gemeinde



Söll

Ortstafeln in Söll

Die Gemeinde Söll stellt in den kommenden Wochen mehrere Ortstafeln auf. Diese Hinweistafeln gemäß der Straßenverkehrsordnung dürfen nur am Beginn und Ende eines verbauten Gebietes angebracht werden. Im Einvernehmen mit der BH Kufstein wurden daher die Standorte festgelegt und mittels Verordnung der BH Kufstein erlassen.

Alleinige Voraussetzung für die Aufstellung einer Ortstafel ist der jeweilige Beginn des verbauten Gebietes. Dies führt dazu, dass die geographischen Grenzen von Söll nicht mit jenen des Ortsgebietes übereinstimmen.



Wir suchen
für Juli und August 2021
eine/n

Ferialpraktikanten/in.

Wir würden uns freuen,
Dich in unserem Team
begrüßen zu dürfen.

Telefon: 05333/5273
oder

info@hotel-tyrol.com

Familie Schernthanner

Liebe Pfarrgemeinde von Söll

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Magdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben. Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zu einander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen? (Mk 16, 1–3)

«Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?» Wie damals am Ostermorgen die drei Frauen fragten – diese Frage kennen viele Menschen: Menschen mit großen Sorgen, Menschen, denen das Leben zur Belastung wird. So fragen viele Menschen, die keine Hoffnung mehr haben.

Ostern ist das Fest der Verwandlung des Lebens. Ostern kann uns den schweren Stein, der unser Leben belastet, etwas leichter machen. Da, wo wir schon aufgegeben haben, eröffnen sich neue Möglichkeiten. Da, wo wir vor einer Mauer stehen, öffnet sich unerwartet eine Tür. Der Auferstandene will uns zu neuen Menschen verwandeln.

Ostern, das Fest der Auferstehung, ist ein Weg des Aufblühens – Ostern ist das Licht, das uns aus der Dunkelheit und Finsternis einen neuen, strahlenden Tag schenken möchte – Ostern ist neues Leben, wenn wir uns wandeln lassen.

**Wir wünschen von Herzen frohe und gesegnete Ostern
und den Segen Gottes mit seinem österlichen Frieden!**

Adam Zasada, Pfarrer; Maria Birbamer-Zott, PGR-Obfrau;
Maria Duller und Maria Abart, Pfarrsekretärinnen.

GOTTESDIENSTE in der KARWOCHE und zu OSTERN

* **Organisation des Palmsonntags:** Um die Feier am Palmsonntag kleiner zu halten, bieten wir drei Termine zur Auswahl an und bitten darum, die Ausweichtermine zu nutzen. Eine Prozession ist heuer nicht möglich.

28.03. PALMSONNTAG*	Tafelsammlung für Kirchenheizung	09.00 Uhr	Kurze Palmsegnung für Kinder in der Kirche
		10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Palmsegnung und Passion in der Kirche
		11.00 Uhr	kurze Palmsegnung für Kinder in der Kirche
01.04. GRÜNDONNERSTAG		19.00 Uhr	Abendmahlfeier anschließend Ölbergandacht und Beichtgelegenheit
02.04. KARFREITAG		15.00 Uhr	Kreuzwegandacht für Kinder (zur Kreuzverehrung bitte eine Blume mitbringen)
		19.00 Uhr	Karfreitagssliturgie (bitte eine Blume mitbringen)
03.04. KARSAMSTAG		08.00 bis	18.00 Uhr Stilles Gebet am Hl. Grab
		21.00 Uhr	Osternachtfeier mit Speisenweihe
04.04. OSTERSONNTAG		10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Speisenweihe
05.04. OSTERMONTAG		10.00 Uhr	Ostergottesdienst

Hinweis des LITURGIE- Ausschusses

Sollten die Corona-Maßnahmen wie letztes Jahr keine offiziellen Ostermessen ermöglichen, werden die **Gottesdienste übers Internet** gesendet, um den Söllern eine **Teilnahme an den Osterfeierlichkeiten** quasi wie am Radio zu ermöglichen. Details bitte aus der Homepage der Pfarre unter pfarre-soell.kirchen.net entnehmen.



“Der Auferstandene” - Exponat vom ehemaligen “Hl. Grab”

TAUFTERMINE

Samstag	10. April	14.00
Sonntag	25. April	11.00
Samstag	15. Mai	14.00
Samstag	29. Mai	14.00
Samstag	26. Juni	14.00
Sonntag	11. Juli	11.00
Sonntag	29. Aug.	11.00

Samstag – 25. April 2021
NÄCHTLICHE ANBETUNG
von 19.00 - 21.00 Uhr

Vergelt's Gott!

Tafelsammlung zum
Familienfasttag.... € 160,14

PFARRKANZLEI

☎ Tel. 5308

Geöffnet

Montag - Freitag
von 08.00 - 12.00 Uhr

Pfr. Adam ist in dringenden Fällen wie Todesfall oder schwerer Erkrankung erreichbar unter
0676 / 87466306

Josef Mitterer † - Man sieht nur mit dem Herzen gut



Seit 1972 war Josef Mitterer Mitglied des Söller Kirchenchors, seit 1976 „technischer Berater“, seit 1996 Kassier. Ohne sein tatkräftiges Organisieren und ohne das engagierte Team im Vorstand wären die vielen Chorausflüge und Unternehmungen nicht möglich gewesen.



Wir fuhren nach Rom, Prag, Krumau, Bregenz, Passau, waren in Meran, sangen im Salzburger Dom, im Stephansdom in Wien zuletzt im Linzer Mariendom und Passau. Sepp prägte das Chorleben wie kaum ein anderer. Wir danken ihm viele, viele schöne Fotos, sein Wettlauf mit dem Selbstauslöser war legendär.



Lieber Sepp,
herzlichen Dank,
ins Paradies mögen
Engel dich begleiten.

Chorleiter Werner Reidinger
für den Kirchenchor
Fotos: ©Kirchenchor Söll



Anfänge: In der Katholischen Jugend erlebte er den Aufbruch der Kirche nach dem Konzil 1964. Die Kirchenmusik und die Liturgie waren Träger dieser Reform und Sepp hat sich engagiert. Es war ihm wichtig und das hat ihn sein ganzes Leben getragen. Der gute Ruf von Söll in der ganzen Erzdiözese als moderne und aufgeschlossene Gemeinde ist auch ihm zu verdanken, weil er in vielen Besprechungen, Kursen, Liturgieseminaren und Kirchenmusikworkshops überregional präsent war.

Langer Atem, großer Horizont, Verlässlichkeit, Musikalität. Singen in der Gemeinschaft war für Sepp eine Kraftquelle. Nach der Probe hat er es manchmal ausgesprochen: Jetzt bin ich wieder ganz frisch! Er schätzte die heilsamen Texte der Lieder. Gegenseitige Wertschätzung war der Boden, auf dem vieles Wachsen konnte, und so waren auch heiße Diskussionen fruchtbar.

Durch seine Singerfahrung und die vielen Kurse, die er besuchte, war er sängerisch topfit. Sepp blieb absolut in der richtigen Tonhöhe, auch wenn der ganze Chor tiefer wurde. Wenn subito ein Kehrvers oder Psalm vorzusingen war, für Sepp kein Problem, er konnte die meisten auswendig.

Sein Vermächtnis an uns:

Keine Angst vor neuen Liedern, Mut zu neuen Wegen. Tradition in der Gegenwart lebendig halten und gestalten. Sich nicht entmutigen lassen, wenns nicht gleich klappt. Durch unser Singen - sobald wir wieder dürfen - wollen wir sein Gedenken hochhalten und die Schätze, die er uns hinterlassen hat, genießen. Lieber Sepp, herzlichen Dank, ins Paradies mögen Engel dich begleiten.

In Memoriam

Sepp Mitterer

* 21.11.1947
† 20.02.2021

Aus der Mitte leben
zur Mitte hin streben
ewig geborgen in Liebe
und Licht
Sepp Mitterer 2014

BUNDESMUSIKKAPELLE SÖLL

Das plötzliche Ableben von Sepp Mitterer hat auch bei den Mitgliedern der Bundesmusikkapelle Söll Betroffenheit ausgelöst, war doch die Zusammenarbeit mit ihm stets harmonisch und von gegenseitigem Respekt getragen.

Lieber Sepp,

in großer Dankbarkeit verneigen wir uns vor dir, insbesondere für

- deine mustergültige Organisation vieler kirchlicher Anlässe, bei denen die Musikkapelle mitgewirkt hat
- deine hervorragende fotografische Arbeit, besonders bei der Erstellung der Festschrift 2014
- deine berührenden verbindenden Worte und den immer dazu sorgfältig ausgesuchten Text bei den Allerseelenkonzerten.



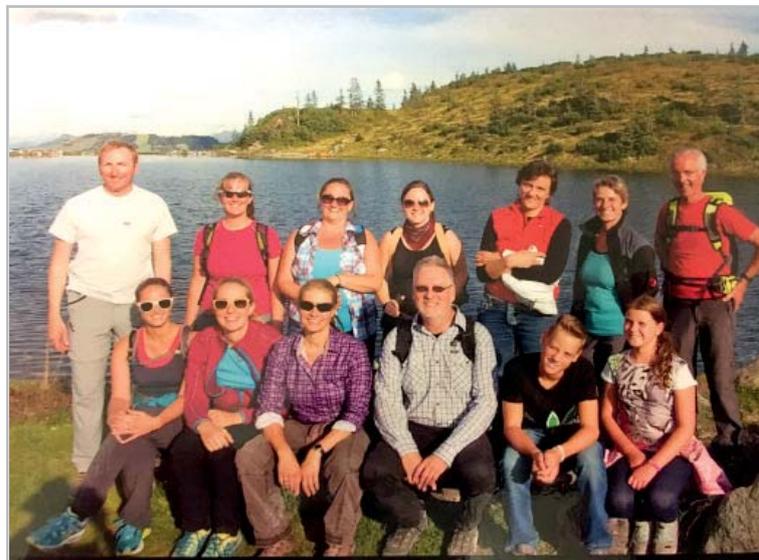
Danke, ruhe in Frieden!

Für die Bundesmusikkapelle Söll

Günther Abart, Obmann

Oswald Mayr, Kapellmeister

Zum Gedenken
an unser
Gründungsmitglied

Sepp Mitterer

Das Leben ändert sich mit dem, der neben einem steht, aber auch mit dem, der neben einem fehlt.
(Silke-Maria Pohl)



Unser Sepp Mitterer war bereits bei der Firmung 1991 (Chorgründung) als Gründungsmitglied dabei. Das machte er zur Tradition und war bei Proben und Auftritten immer als Erster vor Ort. In der Rhythmischen Gruppe fand er Gleichgesinnte, die seine Begeisterung für neue geistliche Lieder gerne geteilt haben. Als Tenor konnte Sepp sein musikalisches Talent gut einbringen. Durch ihn waren manche musikalische Höhepunkte des Chores überhaupt erst möglich. Wir durften viele harmonische und gesellige Stunden gemeinsam verbringen.

Lieber Sepp! DANKE für deine Treue und Kameradschaft! Deine Stimme wird uns fehlen.



Einen professionellen Ablauf erlebte die unter der organisatorischen Patronanz von Gemeinde und Ärzteschaft die für alle über 80-Jährigen angesagte Covid Impfung am Freitag, den 12. März 2021.

Für die logistische Aufbereitung haben Gemeindemitarbeiter und die Freiwillige Feuerwehr im Gerätehaus eine effiziente Impfstraße aufgebaut, zahlreiche Helferlein sorgten für die evidente Erfassung der Personen,

die sich zur Impfung gemeldet hatten. Unter den Fittichen von medizinischem Personal, das behutsam und umsichtig für die beruhigende Betreuung sorgte, setzte die Ärzteschaft schlussendlich 182 Nadeln, um die ältere Generation auf geschützte Zeiten einstimmen zu können. Am Ende des Tages wurde zufrieden festgestellt, dass es keine besonderen Vorkommnisse gegeben hat und alle die Impfung gut vertragen haben.

Die 2. Impfung wird am Freitag, dem 2. April 2021 stattfinden.



Namens der Gemeinde bedankt sich Bgm. Alois Horngacher bei allen Mediziner, Akteuren und Helfern ganz herzlich für die gelungene Abwicklung der COVID-Impfung.

**Ärztlicher Notdienst
April 2021**

03. / 04. April 2021
Dr. Steinwender Lorenz
Tel. 05358 - 2738

05. April 2021
Dr. Kranebitter Barbara
Tel. 05358 - 2228

10. / 11. April 2021
Dr. Lechner Hans-Jörg
Tel. 05358 - 8618

17. / 18. April 2021
Dr. Bado Alexandra
Dr. Ascher Tanja
Tel. 05333 - 5205

24. / 25. April 2021
Dr. Muigg Markus
Tel. 05358 - 4066

Notordination
10.00 - 12.00 * 17.00 - 18.00

Angaben ohne Gewähr !

**ÖFFNUNGSZEITEN
& INFO's**



SALVENAPOTHEKE
finden Sie auf Seite 16

Feuerlöscherüberprüfung - 16./17. April 2021



Am 16. und 17. April 2021 bietet die Freiwillige Feuerwehr Söll in Zusammenarbeit mit der Firma Feuerschutz Gasteiger die gesetzliche vorgeschriebene Überprüfung der Feuerlöscher an. Diese gut etablierte Möglichkeit möchten wir auch dieses Jahr jeder Söllerinnen und jedem Söller anbieten um für den Ernstfall ein funktionierendes Löschmittel zu Hause zu haben.



Natürlich findet die Überprüfung und auch die Übergabe der Geräte unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Rahmenbedingungen statt. Den genauen Ablauf bitte dem Postwurf entnehmen.

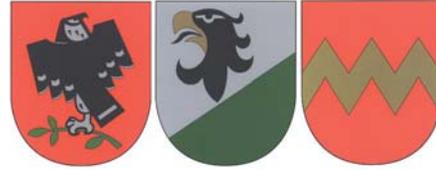


**Wir erweitern unser Team
Monteure gesucht**
(Gebiet Westösterreich, Bayern)

- Telefon
- 0676 / 9350030
 - 0660 / 4006603

Email:
mitterweissacher@montage-solar.com

Aktuelles zum Betreuten Wohnen am Wilden Kaiser



Die Arbeiten für den Neubau „Betreutes Wohnen“ in Scheffau sind nach einer kurzen Winterpause seit Anfang Februar bereits wieder in vollem Gange, und so blicken die Verantwortlichen sehr zuversichtlich dem planmäßigen Fertigstellungs- und Bezugstermin im Jänner 2022 entgegen.

Neben den Innenausbauarbeiten laufen aber auch die Vorbereitungen für das Betreuungskonzept sowie die Erstellung eines transparenten Systems für die Vergabe

Leistungsspektrum des Betreuten Wohnens

Nach den geltenden Bestimmungen des Landes Tirol für Betreutes Wohnen wird den BewohnerInnen folgender Service angeboten:

GRUNDLEISTUNGEN (im Betreuungsvertrag enthalten):

- **Alltagsbetreuung:**
 - * Fixe Sprechzeiten und monatliches Beratungsgespräch
 - * Vermittlung von mobilen Pflegeleistungen und weiterer Wahlleistungen (siehe unten)
 - * Organisation von Ausflügen, Veranstaltungen und sonstigen Gemeinschaftsaktivitäten
 - * Organisation von regelmäßigen Aktivierungen und sozialen Angeboten
 - * Organisation von Transporten, Terminen, des Einkaufs sowie sonstige Unterstützung im Alltag
 - * Organisation von Reparaturdiensten, sofern diese nicht über die Hausverwaltung abgewickelt werden können
- **Bereitstellung einer Notrufinfrastruktur**

WAHLLLEISTUNGEN (über die Alltagsbetreuung organisierbar und separat zu bezahlen):

- **Notrufsystem des Roten Kreuzes**
- **Essen**
 - * Frühstück: Brotservice
 - * Mittagessen: Mittagstisch im Heimcafé des Pflegeheims oder Essen auf Rädern
 - * Nachmittag: Heimcafé (13.00 - 17.00 Uhr)
 - * Abendessen: im Heimcafé des Pflegeheims
- **Wäscheservice** (Pflegeheim Scheffau)
- **Tiefgaragenparkplatz** nach Verfügbarkeit
- **Leistungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllland:**
 - * Mobile Pflege
 - * Hauswirtschaftsdienst
 - * Heimhilfe
 - * Essen auf Rädern

der Wohneinheiten auf Hochtouren. Dabei ist ausdrücklich zu betonen, dass allein der Gemeindeverband des Pflegeheimes Scheffau das uneingeschränkte Vorschlagsrecht für die Wohnungsvergabe besitzt. Dieses Recht umfasst neben der Erstvergabe auch den Mieter-vorschlag für die gesamte Baurechtslaufzeit.

Für die Umsetzung und Begleitung des Projektes hat der Gemeindeverband ein Team bestellt, das sich in Zukunft auch um die MieterInnen des Betreuten Wohnens kümmern wird.

Bündelung von Ressourcen und Kompetenzen

Mit der Fertigstellung des Neubaus wird auch der zweite und letzte Bauabschnitt des „Sozialzentrums Wilder Kaiser“ abgeschlossen. Bereits bei der Planung und Errichtung des Pflegeheimes als erste Baustufe wurde in vorausschauender Weise auf die kommenden Anforderungen eines angrenzenden Neubaus Bedacht genommen. Insbesondere die Ausstattung der Küche oder der Wäschereinigung, aber auch wichtige Versorgungseinrichtungen, wie die Heizungsanlage, wurden nach modernen, effizienten und qualitativ hochwertigen Kriterien errichtet und werden nun dem Bedarf entsprechend komplettiert.

„Mit der räumlichen und fachlichen Verbindung der Einrichtungen Pflegeheim, Betreutes Wohnen sowie Gesundheits- und Sozialsprengel entsteht hier ein überaus modernes Sozialzentrum, das den wesentlichen Versorgungsauftrag in der sozialen Betreuung für das gesamte Söllland in kompetenter und gebündelter Form erfüllen kann“, verweist der Obmann des Gemeindeverbands Pflegeheim Scheffau, Ing. Wolfgang Knabl auf den besonderen Mehrwert für die Region.

Bewerbungen noch möglich

Bewerbungen für die Erstbelegung der Wohnungen sind noch bis Ende Mai 2021 möglich. Bewerbungs- und Informationsunterlagen können unter der nachstehenden Kontaktadresse angefordert werden. Hier erhalten Sie auch weiterführende Details zu Mietpreisen und Wohnungsvergabe.

KONTAKT (Mo. – Do. von 7.30 – 11.30 Uhr):

SOZIALZENTRUM WILDER KAISER

Betreutes Wohnen

Oberfeld 1 6351 Scheffau am Wilden Kaiser

Marion Schneider

Tel.: 0676-9216690

Email: m.schneider@pflegeheim-scheffau.tirol



Einladung
zum gemeinsamen
Lauftreff*
mit Beginn am Montag -
05. April 2021 um 18:00
Treffpunkt Infopoint
Alter Bauhof - Dorfzentrum

Unter dem Motto
„Gemeinsam statt einsam“

haben sich nunmehr alle 3 Söller Laufvereine-"LRL Söllland, Sportfreunde Söller und Cross the Alps"entschlossen, ab sofort jede/n Genuss-, Spass-, aber auch Wettkampfläufer/in zu einem gemeinsamen Lauftreff einzuladen.

Der Lauftreff wird jeden Montag, bei jeder Witterung, bis Herbst angeboten. Start am 05. April 2021 um 18:00 Der Treffpunkt für alle Laufbegeisterten oder jene die es noch werden möchten ist beim Treffpunkt Infopoint alter Bauhof zwischen Postwirt und Feldweibel. Von dort aus wird dabei dem Fitnessgrad eines jeden einzelnen entsprechend in verschiedenen Gruppen gelaufen,womit die Freude am Laufen und der Natur im Vordergrund steht und nicht der Wettkampf.

Da wir aktuell noch nicht wissen, wie sich die Situation rund um Covid 19 entwickelt, ersuchen wir Euch verstärkt die aktuellen Infos der Vereine auf Facebook zu verfolgen.

Selbstverständlich werden wir nach wie vor auch das "physical distancing" ernst nehmen und in Gruppen zu maximal 5 Personen laufen. Bitte Halstuch/Buff Bandana tragen!

Eine Mitgliedschaft bei einem der Vereine ist nicht nötig und die Teilnahme ist natürlich kostenlos. Dauer: ca. 1 Stunde, 200-300 Höhenmeter.

Gemeinsam fit und gesund durch das Jahr 2021:
Laufgemeinschaft LRL Söllland,
Sportfreunde Söller und der SV Cross the Alps!"

* vorbehaltlich der Entwicklung der Corona Pandemie

Immobilienangebote der Raiffeisenbank Going

www.immo-raiffeisen-going.at • www.raiffeisen.at/soell-scheffau



NEUBAU – Exklusives Chalet Hohe Salve in ruhiger Sonnenlage

223 m² Wohnfläche, 477 m² Grundfläche;
4 SZ, 3 Bäder, offener Wohn-Ess-Kochbereich mit offenem Kamin und Küche inkl. Backkitchen/Speis, exklusive Ausstattung in Toplage; Masterschlafzimmer mit Jacuzzi, 4 Terrassen, Wellnessoase; traumhafter Blick auf Wilder Kaiser und Hohe Salve,
2 Carports, großzügige Gartenflächen
HWB 44,77, fGEE 0,70

KP. auf Anfrage



4-Zimmer-Gartenwohnung in ruhiger Sonnenlage

ca. 100 m² Wohnfläche,
Garten mit 100 m²,
überdachte Terrasse
3 SZ, 2 Bäder (Waschmaschine vorhanden), extra WC, Garderobe, Abstellraum, offenes Wohnen/Essen/Kochen;
Lift, Kellerabteil, 1 Carport,
Allgemeinräume im UG
HWB 47,58

MM. auf Anfrage

Wir suchen

für unsere vorgemerkten Kunden:

- Wohnungen • Häuser
- Grundstücke sowie • Mietobjekte

<https://www.immo-raiffeisen-going.at/newsletter>





Zum ersten Mal komplett digital - der diesjährige First Lego League Wettbewerb war wohl für alle 8 teilnehmenden Teams aus ganz Tirol eine neue Aufgabe.

Dabei haben sich „The Funny SAPROBOTS“ der MS Söll Scheffau bewiesen und konnten sich wiederum den Ersten Platz und damit den FLL Champion-Titel für Tirol sichern!

Die Mitglieder des Teams kommen aus verschiedenen Jahrgängen und sogar 2 ehemalige Schülerinnen, die schon eine weiterführende Schule besuchen, verstärken mit ihrer Erfahrung die Mannschaft.

Natürlich war der Weg zu diesem Erfolg nicht ganz einfach. Zwei Lockdowns kamen dem Team dazwischen und erschwerten die Arbeit am Forschungsprojekt und dem Robot Game. In den letzten Wochen vor dem Wettbewerb, ausgerüstet mit Mund-

MS Söll Scheffau wieder FLL Champion von Tirol



Mit dem Champion-Titel sowie den überzeugenden Punkterekord holte sich die MS Söll Scheffau Team auch den Gesamtsieg, der zur Teilnahme an internationalen Wettbewerben berechtigt.

Nasenschutz und regelmäßig getestet, konnte der Roboter weiter programmiert und das Forschungsprojekt für mehr Bewegung in den Alten- und Pflegeheimen zumindest theoretisch ausgearbeitet werden. Sowohl die Wettbewerbe selbst als auch die Preisverleihung fanden erstmals als Videokonferenz mit live Übertragung statt.

An zwei Tagen stellten sich „The Funny SAPROBOTS“ mit mehreren Kameras und Ton-technik der Jury, um ihre Arbeiten zu präsentieren.

Die Anstrengungen lohnten sich! Das Team erreichte in den Disziplinen „Robot Design“, „Grundwerte“ und „Forschung“ jeweils den zweiten Platz, im „Robot Game“ mit dem tirolweiten Rekord von 420 Punkten (und großem Abstand zum Zweitplatzierten) sogar den 1. Platz. Dadurch holten sie sich den Gesamtsieg und die Berechtigung, an internationalen Wettbewerben teilzunehmen!

Mehr Details zu den Ergebnissen siehe

<https://www.bfi.tirol/de/weiterbildung/news/first-lego-league-tirol-fll/ergebnisse-und-bilder-fll-2021.html>

Das Team und die Coaches bedanken sich bei allen Unterstützern ganz herzlich und freuen sich schon auf die kommenden Herausforderungen im Europa-Finale, welches im Mai stattfinden wird!

“The Funny SAPROBOTS“ 2020/2021

Christian + David + Lara + Luca + Marc + Maxim + Raphael + Salina + Sandro



Am 27. Jänner konnte Frau Elisabeth Schwaiger in erstaunlicher Frische und zufriedenster Gesundheit ihren 100. Geburtstag feiern.



„Lisi“ Schwaiger hat als zweitältestes Kind der Feldwibel-Wirtsleute Andreas und Aloisia Vötter 1921 das Licht der Welt erblickt. Von kleinauf hat sie sich bei den Arbeiten in Küche, Landwirtschaft und Gaststube eingebracht, aber auch viel Begeisterung für das Schifahren gezeigt. 1939 hat sie Sebastian Schwaiger geheiratet und mit der Geburt der zwei Töchter Elsa und Margit das Familien-

100 Jahre „jung“ geblieben



Mit gesichertem Test erklärt das „Geburtskind“ Herrn Pfarrer Adam anhand des Archivbildes durchaus treffsicher, wer mit ihr nach Gründung des Söller Schiclubs 1929/30 so begeistert die Freude am Schisport mitgetragen hat. (Foto@pflegeheim_th.einw.)

glück komplettiert. 1948 hat sie mit ihrem Mann, der langjähriger Gendarmeriekommandant von Söll gewesen ist, im sog. „Feldwibelangerl“ ein schmuckes Eigenheim errichtet, das zu Zeiten des aufkei-

menden Fremdenverkehrs begehrtes Domizil für zahlreiche Stammgäste gewesen und ob seines liebevoll arrangierten Balkonschmucks bekannt war. Lisi pflegte neben ihrer vorbildlichen Fürsorge für die Fa-

milie vor allem auch den Kontakt mit Nachbarschaft und Gästen, gefiel ob ihrer stets adretten Kleidung und zeigte Anteilnahme am örtlichen Geschehen. 1993 hat die Familie Schwaiger den geliebten Ehemann und Vater zu Grabe tragen müssen.

Nachdem die Lisi noch etliche Aufwartungen zu ihren runden Geburtstagen zu Hause erleben konnte - siehe unten einige Erinnerungen - genießt sie nun schon 10 Jahre die gute Pflege und fürsorgliche Betreuung des Altenwohnheimes in Scheffau, das ihr zum 100er - trotz coronabedingter Auflagen - ein gebührendes Zeichen der Verbundenheit u. Gratulation arrangiert hat.

Mit kleiner Auswahl aus dem Archiv möchten die Akzente liebe Grüße und die besten Glückwünsche zum Ausdruck bringen.



Eigenheim der Fam. Schwaiger



Mitte 50er-Jahre: Söll wirbt schon mit Wintersport und „feschen Schifahrerinnen“. Hinten: Söll mit Freibauerhof, Gasth. Brunnhof u. Volksschule (alle um 55 neubaut)



Langjährig gute Nachbarschaft mit Pfarrer Sepp Goßner (2011)



2006: 85. Geburtstag



2016: 95. Geburtstag



2011: 90. Geburtstag

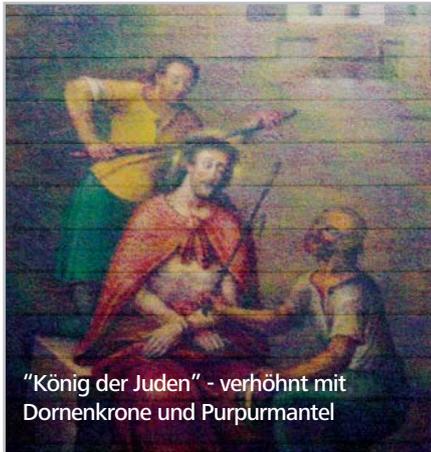


Unter VD Alois Huter (†1955) wurde der Schiclub Söll gegründet. Schon im Kindesalter erprobte sich Lisi Schwaiger im „männerlastigen“ Verein als talentierte Schifahrerin. ©archiv_wsp



Herzlichen Glückwunsch

Schon 1752 "Heiliges Grab" angeordnet, um "das schmerzhaftigste Leiden des göttlichen Sohnes dem Volke mehr ins Gedächtnis bringen zu können". (MMk.154)



"König der Juden" - verhöhnt mit Dornenkrone und Purpurmantel



Geißelung des Herrn, weil er Pilatus nicht geantwortet hat.....



Auf dem Weg nach Golgotha mit dem Kreuz dreimal zu Boden gegangen

Das österliche Brauchtum wurde seit altersher mit überaus bildhafter Animation zelebriert: Vor allem für die religiösen Inhalte wurden kundige Künstler engagiert, um Kreuzweg und Ostern in anschaulicher Tiefgründigkeit dem Volk zu vermitteln.

Die ausdrucksstarken Gemälde bildeten oft die einzelnen Elemente der traditionellen "Heiligen Gräber", kamen aber auch bei Passionslehren und/oder Exerzitien als eindrucksvolles Anschauungsmaterial zum Einsatz.

Besonders im alpenländischen Raum bildete das "Heilige Grab" immer den religiösen Höhepunkt des österlichen Brauchtums. So wie alle bekannten Barock- bzw. spätbarocken (Rokoko-) Pfarrkirchen hatte auch Söll allen Ehrgeiz um ein schönes hl. Grab aufgeboten. Kein Geringerer als der bekannte Kirchenmaler, Christoph Anton Mayr aus Schwaz (*1720 - †1771), der für die "himmlisch" schöne Deckenbemalung unserer Pfarrkirche gesorgt hatte, soll auch die Planungsskizzen des hl. Grabes vorgenommen haben. Wie man schon an den

einzelnen Elementen ersehen kann, sind sie zwar alle ähnlich im nazarenischen Stil, aber von unterschiedlicher Ausdruckskraft d.h. vermutlich von Mayr's Söhnen bzw. Schülern ausgeführt, die die Werkstatt des großen Meisters weitergeführt haben. Nachdem das vormalige hl. Grab von Söll das gesamte Presbyterium (Altarraum) ausgefüllt hatte, kann man die Fülle und Zahl der notwendigen Elemente und Stützen nur erahnen, die alle Jahre von hiesigen Zimmererleuten und zahlreichen Helfern vom Kirchendachboden heruntergeholt

und dann mühsam zusammen- und zu imposanter Größe aufgestellt wurde. Daneben wurden die vielen Kirchenfenster mit dünnen, leicht-schwarzen Baumwoll-Tüchern verhängt, was für eine überaus mystische Stimmung gesorgt hat. Das hl. Grab Team begann immer am Dienstag der Karwoche, um alles wie immer professionell zu arrangieren. Am Schluss wurden bunte Glaskugeln an zahlreichen Standorten platziert- teils mit Farbe, teils mit Wasser gefüllt - die durch vielfaches Kerzenlicht für ein buntfarbenedes Ambiente sorgten.





Auf Anregung der langjährigen Mesnerleute, Engelbert und Kathi Wurzer, initiierte die Pfarre unter Pfarrer Josef Goßner die Restauration der noch vorhandenen Elemente, die von der Restauratorin zu einem gelungenen Gesamtwerk zusammengestellt wurden.

Ab Gründonnerstag gab es dann zahlreiche liturgische Feiern, Gottesdienste und Anbetungseinheiten, zu denen sich das Volk überaus fleißig einfand. Ganz besonders beeindruckt zeigten sich die Kinder, die sich von ihren Eltern, vom Mesner oder Religionslehrer das aus 5 großen Bildbögen bestehende "Hl. Grab-Wunder" erläutern ließen. Der religiöse Höhepunkt folgte

dann in der Osternacht, wo unter prächtigen Klängen von Orgel, Glocken u. Klingeln der auf einem imposanten Holzbrett aufgemalte "Auferstandene" am Hochaltar "emporgehoben wurde. Diese Tradition wurde noch bis in die späteren 50er Jahre beibehalten.

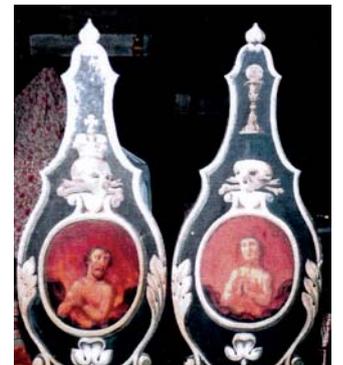
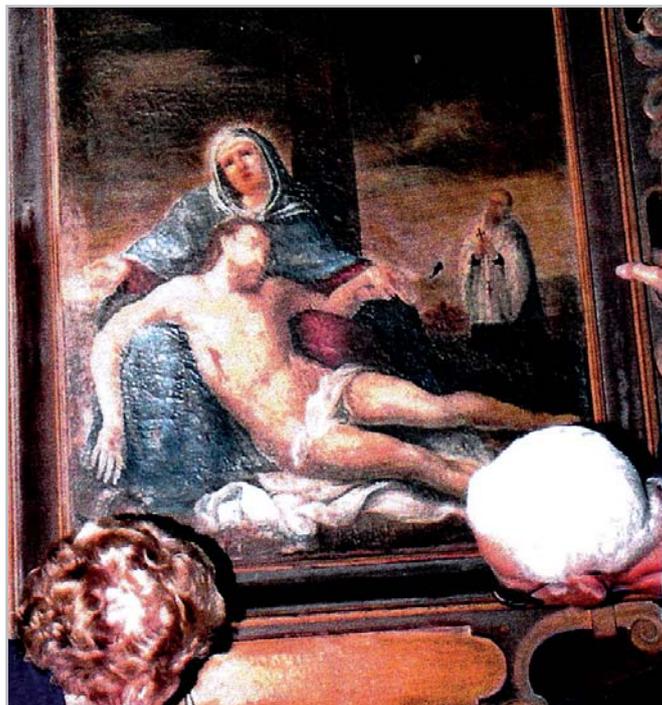
Das 1995 neu adaptierte "Hl. Grab" mit seinem soldatischen Wächtern und

anbetenden Engeln weist in seiner baulichen Zusammensetzung auf die Blütezeit der "böhmischen Glaskunst" hin, wie sie ua. auch in der Kelchsau/Hopfg. in der von der Fabrikantenfamilie Friedrich vor gut 180 Jahren betrieben wurde.

Dank gebührt allen, die diese kostbaren volkskundlichen Schätze gebaut, aufgestellt, aufbewahrt u. wertgeschätzt haben



Der Auferstandene aus dem Fundus des vorm. Ostergrabes



In der Mitte ein besonders wertvolles Gemälde, das die Mesnerleute nebst vielen weiteren "Schätzen" aufgefunden haben, nachdem alles über Jahrzehnte an verschiedensten Ecken und Winkeln versteckt gewesen ist. Zahlreiche Fotos wurde dankenswerter Weise von Hr. Bernhard Mazegger zur Verfügung gestellt.

Impressum
Sölller Akzente
 Redaktion/Satz/Layout



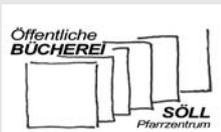
Dorfchronik/ES Söll
 © Jakob Zott Hauning 7

Druckkosten/Porto/Versand:
Gemeinde Söll

Druck2000 Prokop GmbH
 Wörgl Tel. 05332/ 70000-0

Kontaktadresse:
05333 / 43336
 E-mail: j.zott@tsn.at

Redaktionsschluss für **Mai 2021**



Tel. 0664 - 633 85 85
www.soell.bvoe.at
 E-mail: soell@bibliotheken.at

Lesemonat April:
23.4.
Welttag
des Buches

Wichtige Info
für E-Book-LeserInnen:
 Wir sind Mitglied der Onleihe
 E-book Tirol, als angemeldete
 LeserInnen mit bezahlter Jahres-
 gebühr könnt Ihr über uns E-
 Books kostenlos ausleihen.
 Informationen und Zugangsda-
 ten erhaltet Ihr bei uns!

Bitte beachten:
Kein Bücherei-Betrieb am
Ostersonntag, 04.04.2021!

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
 Samstag 18.00 - 18.50 Uhr
 Sonntag 10.40 - 11.30 Uhr



Wir nehmen unsere Gesundheit selbst
komm!unity in die Hand!

Gesundheit ist für junge Menschen nicht unbedingt ein vorrangiges Thema. Dabei ist Gesundheit weit mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Es geht darum, dass wir uns körperlich, seelisch und sozial wohl fühlen. Das persönliche Wohlergehen wird unter anderem durch das Lebensumfeld, individuelle Kompetenzen sowie den eigenen Lebensstil beeinflusst.

Gesundheitskompetenz ermöglicht es Jugendlichen Entscheidungen zu treffen, die gut für die eigene Gesundheit und das Wohlbefinden sind. Wer gut informiert ist, kann gesunde Entscheidungen treffen. Dabei ist die Fähigkeit Informationen zu finden, verstehen, beurteilen und für das eigene Wohlergehen anzuwenden wichtig. Das Jugendtreff Allround und das InfoEck unterstützen mit Informationen u. Kontakten rund um das Thema Gesundheit: Ernährung, Sport u. Bewegung sowie seelische Gesundheit.
E-Mail: woergl@infoeck.at • Tel.: 05332 78 26-251 Web: www.infoeck.at • Handy: 0664 19 21 629

Wir haben ein paar Tipps für dein Wohlbefinden gesammelt:

- **Bewege dich und bleibe aktiv** – Spazieren gehen, joggen oder zuhause Fitness-Übungen machen. Bewegung hebt deine Stimmung und hält dich fit.
- **Tue etwas Kreatives** – Du musst nicht gleich KünstlerIn sein, um etwas auszuprobieren. Durch kreatives Tun – malen, schreiben, basteln, singen – kannst du deine Eindrücke, Emotionen und Gedanken ausdrücken.
- **Halte Kontakt mit Freundinnen und Freunden** – Chatten, (Video)telefonieren, gemeinsam online Spiele spielen oder sich in kleinen Gruppen treffen. Auch wenn wir unsere sozialen Kontakte zurzeit einschränken sollten, können wir trotzdem in Kontakt bleiben, Spaß haben und uns gegenseitig unterstützen.
- **Höre auf dich selbst** – Nimm die Signale deines Körpers und deiner Seele wahr. Manchmal hilft es schon, unangenehme Empfindungen wie Ärger, Wut oder Enttäuschung

auszusprechen anstatt sie hinunterzuschlucken. Niemand kann ständig gut gelaunt und voller Energie sein. Lasse ohne schlechtes Gewissen zu, dich auch einmal schwach, müde und erschöpft zu fühlen und gönne dir die Erholung, die du dann brauchst.

● **Entspanne dich** – Entspannungsübungen machen, Musik hören oder einfach nichts tun. Egal, wie du dich am besten erholst – gönne dir immer wieder bewusste Auszeiten.

● **Sei neugierig** – Lerne oder tue jeden Tag etwas Neues – ein neues Wort in einer Fremdsprache lernen, ein neues Rezept nachkochen oder -backen, einen Onlinekurs anfangen... Neues zu lernen ist eine Entdeckungsreise, die uns heraus aus dem Alltag führt und Langeweile vertreibt. Fotonachweis: komm!unity

InfoEck - Jugendinfo Wörgl
Christian-Plattner-Straße 8
 Öffnungszeiten: Di und Do 13:00 bis 17:00



EIN MUSS
Für Ihr Wohlbefinden

Natürliche WC-Hygiene:
 Für ein Gefühl wie frisch geduscht!

Bei uns im Schauraum zu testen
 Wir beraten Sie gerne



NIEDERMÜHLBICHLER GmbH
INSTALLATIONEN
 A-6306 Söll • Wald 36 • T 05333 5293 • F 5977 • info@niedermuehlichler.at • www.niedermuehlichler.at

HSH
 Installator
 Gas • Solar • Sanitär
 Heizung • Planung
 Beratung • Erdbebewegung
 Staubsaugeranlagen
 Biowärmeinstallateur

Für alle Söller KIDS: Kostenloses Fahrsicherheitstraining im neuen Bike Saloon Söll – im Monat April



Das neue IRON HORSE RIDERS-TEAM von Sport Edinger ist bereit und freut sich auf viel Spaß im neuen Bike Saloon in Söll. Der Probelauf beginnt im April.

Wer noch einen Service, ein neues Rad oder Zubehör benötigt – einfach in der Talstation vorbeischaun. Foto ©Sport Edinger

Damit die Radsaison richtig beginnt, lädt Sport Edinger ein zum Fahr- und Techniktraining im neuen Bike Saloon.

Das Trainerteam der IRON HORSE RIDERS

bietet jeweils am **Donnerstag ab 15.00 Uhr und am Samstag ab 10.00 Uhr für ca. eine Stunde** eine Einführung mit vielen Tipps und Tricks, wie man sein Bike am besten durch die Trails führt.. Das eigene Bike mitbringen oder für einen Unkostenbeitrag (€ 5,- pro Rad) ausleihen. Die Betreuung ist kostenlos.

Treffpunkt direkt bei der Biker-Ranch. Start ab 1.4.

Anmeldung erforderlich:
Tel. 05333 20040
Talstation der Bergbahn Söll.

SPORTHAUS EDINGER

ORTH

E-BIKE-SERVICEWERKSTÄTTE

Die Servicewerkstätte ist täglich an der Talstation der Bergbahn Söll, durchgehend von 08.00 – 17.00 Uhr geöffnet (auch sonn- und feiertags).

Tel: 05333 / 200 40

Offizieller Service-Partner von Bosch und Shimano

GROSSER E-BIKE-SERVICE

statt € 140,-

nur € 100,-*

* alle Servicepreise zzgl. Materialkosten.

2 x in Söll | täglich geöffnet | www.sport-edinger.at



AKTION: QUICK-E-BIKE-CHECK

€ 25,-*

Apotheken- Bereitschaftsdienst 2021



Mit 15. März 2021
haben wir unsere
ÖFFNUNGSZEITEN
angepasst:

Montag - Samstag
8:30 bis 12:30 Uhr

Montag - Freitag
14:30 - 18:30 Uhr

Zusätzlich haben wir bei
Bereitschaftsdienst von
Dr.Ascher / Dr.Bado
während der
Notordinationszeiten
Samstag/Sonntag:
17:00 bis 18:00
Sonntag: 10:00 bis 12:00
geöffnet!

Unsere aktuelle Dienstberei-
schaft finden Sie unter
www.salven.apotheke.at

Ihr Team Salven-Apotheke

Schöne Wohnung zu vermieten

Wir vermieten in ruhiger,
sonniger Lage -
Nähe Ortszentrum -
eine kleine
2-Zimmer-Wohnung
(42 m², teilmöbliert,
Erdgeschoss, Terrasse)

Bei Interesse bitte telefonisch
melden unter:
0664 / 514 16 28

Vermiete Wohnung
in
Söll – Wies
ca. 90m²

0664 / 1636134

Gratulation zum wohlverdienten Ruhestand!

Nach 43 Jahren Betriebszu-
gehörigkeit verabschiedet die
Fa.Ager Fr. Kaufmann Anne-
marie in den wohlverdienten
Ruhestand.

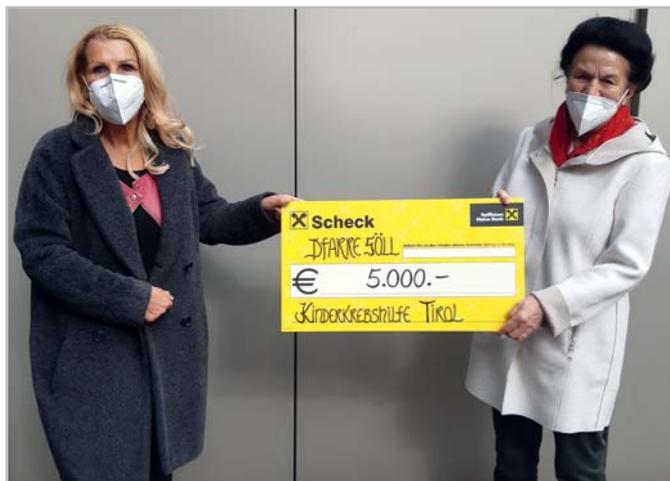
„Seit 1978 war Annemarie
bei uns beschäftigt und quasi
von Anfang an überall mit
dabei. Sie war für die kom-
plette Bilanzbuchhaltung und
Lohnverrechnung zuständig.
Sie wurde als Kollegin sehr
geschätzt und hatte immer
für jeden ein offenes Ohr
oder einen Ratschlag parat.



Firmenchef Josef Ager verabschiedet Frau Annemarie Kaufmann mit bewegter Laudatio und herzlichem Dank in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit ihr verliert die Fa. Ager
eine sehr sehr wertvolle Mit-
arbeiterin! Wir danken Anne-
marie für so viele Jahre voller
Treue, Loyalität, Geduld, Fleiß
und gewissenhafter Arbeit
und wünschen ihr für ihre
Pension alles Gute - vor allem
aber viel Gesundheit und
eine wunderschöne Zeit!"

Großartiges Ergebnis durch trad. Grußkarten-Aktion



Kürzlich konnte Lisi Niederacher als Initiatorin der seit 13 Jahren gemeinschaftlich getätigten Aktion "Grußkarten und -Billets für allerlei Anlässe" das großartige Spendenergebnis von € 5.000,- an die geschäftsführende Obfrau der Kinderkrebshilfe Tirol, Frau Ursula Mattersberger übergeben. Diesmal war der stattliche Betrag besonders willkommen, konnten nämlich viele sonstige Aktivitäten ob Corona nicht durchgeführt und darum keine Erlöse erzielt werden. Die Übergabe erfolgte corona-tauglich vor der Kliniktür.

"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es..." Das geflügelte Wort ist seit 13 Jahren Motivation und Triebfeder der traditionellen Aktion, die mit den beliebten Kuverts - in denen Grußbillets u. -karten für zahllose Anlässe abgepackt sind und mittels liebevoll bestücktem Schaukasten in der Kirche angeboten werden - zugunsten der Kinderkrebshilfe erzielt werden. Zusammen mit Gitti's "Grün zone" und anderen Kleinspenden kann die Gruppe um Lisi, die ebenso lange für die künstlerische Ausfertigung verantwortlich zeichnete, in den vergangenen Jahren auf insgesamt € 70.640,- für den guten Zweck verweisen.

Somit gebührt der Dank an alle, die so fleißig diese gute Aktion unterstützen.



**WANTED: DUELLIERE DICH MIT
DER SCHWERKRAFT IM SÖLLER BIKE SALOON**

EINER DER GRÖSSTEN FAHRTECHNIK-PARCOURS ÖSTERREICHS WILL VON DIR GEROCKT WERDEN.

Verbessere deine Skills und werde der Fahrtechnik-Sheriff der Town. Zieh' ohne zu treten (fast) schwerelose Lines durch den einzigartigen BumpTrack „BlackBeauty“ und spüre hautnah die G-Kräfte – mit welchem Gerät bleibt dir überlassen: Bike, Board, Skates oder Scooter.

In den beiden Trail-Lines erwarten dich Obstacles, die deine Bike-Fähigkeiten erhöhen und fahrtechnisch auf ein neues Level bringen. Hindernisse im freien Gelände können somit besser eingeschätzt und überwunden werden. Auf engem Raum wurden hier keine Mühen gescheut um allen Altersklassen ein möglichst breites Spektrum an Trail-Feeling zu bieten.

DER SÖLLER-BIKE-SALOON WARTET AUF DICH!





Viele Einschränkungen und Bestimmungen haben in diesem Winter den Skibetrieb stark beeinflusst.

Der Schiclub Söll durfte keine Schirennen durchführen und auch das Training mit den Nachwuchsfahrern war genau reglementiert. Nichts destotrotz hat das Trainerteam des WSV Söll mit Albert Koller, Albert Exenberger, Thomas Wagner, Selina Peer, Patrick Egger, Bastian Rathgeber und Tanja Astner alles versucht für die Kinder- und Schülerfahrer ein abwechslungsreiches und gutes Training anzubieten. Natürlich immer mit entsprechendem Abstand und gültigem negativen Corona-Test. Und wenn auch für die meisten der Kids in diesem Winter kein Renneinsatz möglich war, haben sie mit viel Engagement mitgemacht. Leider konnten auf Grund der Corona-Einschränkungen in diesem Winter die beliebten



WSV Söll trotz Corona aktiv

Fun-Tage nicht durchgeführt werden. Aber der WSV Söll wird sie im nächsten Winter wieder gerne anbieten. Ein ganz besonderer Dank gilt der Bergbahn Söll, die der Trainingsgruppe über den ganzen Winter eine Piste zur Verfügung gestellt hat, auf der sie ohne die restlichen Schifahrer zu behindern trainieren konnte

Dieser Trainingseinsatz hat dann zum Ende der Saison auch noch Früchte getragen. Beim ersten Landescup-Rennen am 7. März in Seefeld konnte Marc Embacher seinen ersten Landescup-Sieg erringen und seit vielen Jahren wieder einmal einen Sieg für Söll erringen.

Foto©wsv_soell_mh



Mit entsprechendem Abstand erklärte Trainer Thomas Wagner den Kids was sie zu tun haben.



Seinen ersten Sieg bei einem Landescup-Rennen erringt Marc Embacher.

Danksagung



* 12.02.1936 † 02.02.2021

Wir sind traurig, dass du uns genommen wurdest, aber dankbar, dass es dich gab.

Ruhe in Frieden !

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Ablebens meiner lieben Frau, geliebten Mutter, Schwester und Tante, Frau

Elisabeth Seiwald geb. Streif

bedanken wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Besonderer Dank gebührt

- Pfarrer Josef Goßner für das würdevolle Begräbnis, den Ministranten, dem Mesner sowie dem Organisten für die musikalische Umrahmung
- dem Vorbeter Hans Ehammer, den Partenasträgern, den Kranz- und Sargträgerinnen sowie Herrn Hans Kaufmann für die einfühlsame Organisation
- dem Heimleiter Thomas Obwaller und dem gesamten Team des Pflegeheimes Scheffau für die liebevolle Fürsorge sowie ganz besonders Dr. Klaus Auer für die aufmerksame Betreuung im AWH.
- für die Spenden zugunsten des Gesundheits- und Sozialsprengels Söllandl sowie für die Messen und Kerzen, Blumen- und Kranzspenden.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott !



Die Trauerfamilie

Neis vom



Gruberhof



Mia hobm ins sche gmocht!

Der Spielplatz ist wieder sommerfit, das Restaurant erstrahlt in neuer Frische und unsere Bar werdet ihr nicht wiedererkennen!
Ganz Neugierige sollten sich auch unsere neue Kuschelhütte und unseren neuen Ruheraum anschauen.

Gfreits es eich a scho so fest aufwieda amoi Essn geh?

Conny tüftelt schon an der neuen Speisekarte. Eines können wir versprechen, wir tischen auf, was zu Corona-Zeiten daheim nicht gekocht wurde.
Außerdem ist es doch höchste Zeit sich endlich wieder bedienen zu lassen!



Wars wieda amoi Zeit fe "Zeit ze zwoat"?

Wie wärs mit einem romantischen Abend am Gruberhof: Nutzung des Relaxbereichs mit Sauna und Infrarotkabine, anschließend romantisches Dinner in der neuen Kuschelhütte.

Megst du ze insan Team kean?

Wir suchen in Voll- oder Teilzeit:
Kellnerin mit Inkasso, Praktikanten, Lehrlinge in Service und der Küche, Küchenhilfe, Reinigungskraft.

Bei Bedarf steht dir ein Personalzimmer zur Verfügung. Faire Entlohnung und fixe freie Tage sind für uns selbstverständlich!





Aus der
Dorfchronik
1996

Vor 25 Jahren
1. Teil

Vor 25 Jahren wurde mit einem tollen Neujahrskonzert vom Salon Orchester Salzburg der Jahresbeginn eingeläutet. Der WSV startet mit zahlreichen Rennen die Wintersaison 1996.

Die Gemeinde Söll beschließt ein 68 Mio. Schilling Budget. Neben dem laufenden Haushalt wird nach 15jähriger Ruhephase der nordwestliche Teil des Sölller Friedhofs neu gestaltet, über deren Arbeitsverlauf in den Lokalzeitungen ausgiebig berichtet wird. Siehe Bildstrecke daneben und darunter.



Unter den zahlreichen Auftritten in Hochsöll zählt das traditionelle Sölller Betriebsrennen zu den absoluten Highlights des WSV Rennkalenders. Insgesamt waren 53 Firmenmannschaften am Start, wo sich das "Damentrio" vom Gasth. Bocking den Sieg nicht nehmen ließen. Bei den Herren sowie bei den "Gmischten" siegte die Schischule Embacher



Neuordnung im alten Sölller Gottesacker

SÖLL (jz). Ungewöhnliche Betriebsamkeit herrscht derzeit auf dem Sölller Friedhof, der im westlichen Altbestand eine aufwendige Neuordnung des Gräberfeldes erlebt. Der geplante Bauabschnitt komplettiert das 1980 begonnene Projekt einer umfassenden Friedhofserweiterung.

Unter der Gesamtregie von Diözesanarchitekt Mag. Peter Schuh umfaßt die derzeitige Adaptierung des alten Gottesackers ein Baukostenvolumen von ca. S 4 Millionen. Nach der baulichen Umgestaltung wird der »neue« Friedhofsteil maximal 260 Gräber beherbergen.

Aufmerksame Beobachter konnten feststellen, wie behutsam die Vorarbeiten der für zwei Monate anberaumten Umgestaltung erfolgen. Mit großer Rücksicht auf die Grabesruhe werden vom Steinmetzbetrieb Hans Guggenberger die Grabsteine per Hebekran aus ihrer Verankerung gelöst und bis zur Wiederaufstellung im Depot gelagert. Von den rund 200 deportierten Gräbern werden 129 ohne Veränderung oder nach Adaptierung auf ihrem alten Platz wieder aufgestellt. Im umgebauten Bereich bleiben 131 Grabstätten zur Neuvergabe übrig.

Die Baumeisterarbeiten sehen eine wesentliche Erhöhung der Stützmauern vor, um ein ansprechendes Quergeräde mit drei Abschnitten zustandezubringen. Spätestens im Oktober soll der neue Gottesacker seiner Bestimmung übergeben werden.

Verliefen schon die Vorverhandlungen zwischen Gemeinde, Pfarre und Diözese in großer Harmonie, verdienen auch die betroffenen Familien viel Aner-



Behutsam werden die bestehenden Grabsteine entfernt und während der Bauzeit in einem Depot gelagert.

kennung für das gezeigte Verständnis. Schließlich hat sich die 1980 eingeweihte Neuanlage rasch gefüllt: 249 Gräber wurden in den vergangenen 15 Jahren dort angelegt.

Die »Friedhofssache« hat übrigens eine delikate Vorgeschichte, die in die 60er Jahre zurückreicht. Die RUNDschau berichtete schon mehrfach darüber.

Schon zu Amtszeiten von Altbgm. Hornbacher stand die Gemeindeführung vor dem Problem, daß der Friedhof dem ständig steigenden Bedarf nicht mehr gerecht werden kann. Geplant war überhaupt eine gänzliche Verlegung in einen »Waldfriedhof«, um den zwischenmenschlichen Belastungen mit dem mitentscheidenden Pfarrherrn aus dem Wege zu gehen. Der 1977 ins Amt gekommene Altbgm. Simon Zott unternahm dann neuerlich einen Versuch, Pfarrer Schiestl von der Sinnhaftigkeit zu einer Erweiterung zu überzeugen. Wie bekannt, war der Seelsorger dann in seinen Forderungen nicht zimperlich, stimmte aber dann doch dieser Variante der Erweiterung rund um die Kirche zu. Nachdem der Bürgermeister aus dem Friedhofsausschuß verbannt und der damalige Vize Josef Ager als Verbindungsorgan zwischen Gemeinde und Pfarre installiert waren, hatte die Gemeinde nach 25 Sitzungen und 40 Besprechungen Vertrag und Auflagen sanktioniert.

In sechsmonatiger Bauphase erstanden eine architektonisch gelungene Aufbahnhalle mit ansprechendem Vorraum, ein Sezier-, ein Abstell- und Werkzeugraum.

Neben der Kapelle konnte Platz für 150, hinter der Kirche für 130 Gräber geschaffen werden. Am Ende stand am 31. Oktober 1980 die feierliche Einweihung dieses Bauabschnittes durch Erzbischof Dr. Karl Berg, und auch eine Rehabilitierung für die Gemeindeführung.

Umso mehr genießen Bürgermeister und Gemeinderat nun die harmonische Vorbereitung und Ausführung des Projektes.



Mit einer kleinen Feier wurde das 40-Jahr-Jubiläum des "Sojer-Leandl" als umsichtiger "Quellmeister" des Hauninger- und Stockacher Wassergenossenschaft gewürdigt. Die 23 Mitglieder der WG beschlossen dabei die 900m lange Hauptleitung zu erneuern und auch sonstige Armaturen auf neuen technischen Stand zu bringen.



Auch bei der Gemeinde wurde ein rundes Jubiläum gefeiert: Sebastian Niederacher, Engelbert Raich, Sepp Mitterer u. Jakob Strasser konnten auf eine 25-jährige "Dienstleistung" zum Wohle der Gemeindeverwaltung bzw. des Schulwesens zurückblicken, wozu Bgm. Hans Eisenmann Dank und Anerkennung aussprach.





Zu den Höhepunkten des Frühjahrssemesters der ES Söll zählte eine Musicalfahrt nach Wien, wo sich knapp 50 Interessierte "Das Schöne und das Biest" ansahen. Neben einer Besichtigungsfahrt war auch der Besuch des "Tiroler Bauernhofes" in Schönbrunn am Programm.

Anlässlich der 11. Dorfmeisterschaft im Eisschießen trumpten der Stammtisch Gasth. Bromberg (1.) der Obst- u. Gartenbauverein (2.) und der Kirchenchor (3.) als Sieger auf. Zusammen mit Kultur in Söll" und TVB gab es wieder am 20.02. das große Narrentrei-

ben mit Umzug und Prämierung, für den die Musikkapelle das tolle Ehrengeliebt stellte. Bei der 100. Vollversammlung der FF Söll präsentierte man sich mit eindrucksvoller Bilanz sowie mit gelungener Austragung der Tiroler FF-Schmeisterschaft am 27.01. in Hochsöll.



Anlässlich der Jahreshauptversammlung blickte der Singkreis Söll auf 20 bewegte Jahre zurück und konnte hierbei zahlreiche Mitglieder mit den gebührenden Urkunden für ebenso lange Mitgliedschaft auszeichnen. Der Eisschützenverein Söll feierte dagegen schon sein 30-jähriges Jubiläum mit einem 30 Team starken Turnier.



Die Musikkapelle Söll stellt sich mit gesamter Mitgliedschaft auf der "Lenga" ein, um ihrem langjährigen Kassier und Mitglied, Jakob Mittlerer (Jhg. 1916) zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Gratulation galt auch den beiden Vereinsmeistern 1996 des WSV: Tanja Koller u. Markus Wittner beim trad. Ski-u. Maskenball (10.02.)

Aus der
Dorfchronik
1996



Vor 25 Jahren
1. Teil



SPARGELTAGE IM SCHINDLHAUS

Wir haben ab jetzt zusätzlich zu unserer Karte zum Mitnehmen Spargel Spezialitäten wie:

**Lauwarmer SPARGELSALAT,
TAGLIATA mit Spargel,
SPARGELRISOTTO, SPARGELPIZZA**

und noch einiges mehr.

Wir haben wie gewohnt von **Dienstag bis Sonntag ab 16:30 Uhr geöffnet**. Ihr könnt **telefonisch bestellen** und **abholen** oder bis 20:00 Uhr von uns liefern lassen.

*Wir wünschen Euch
ein schönes Osterfest*

und freuen uns, wenn wir Euch hoffentlich bald wieder im Schindlhaus begrüßen dürfen.

Weitere Neuigkeiten auf Facebook u. Instagram

Schindlhaus Culinario e Vino
Dorf 134 6306 Söll
TEL. 05333 / 20566
info@schindlhaus-soell.at
www.Schindlhaus-soell.at

Putzen hilftmal anders



Ein kleiner Teil - Corona begingt - war bei der Auszahlung dabei: von links nach rechts: Claudia Steiner, Victoria Wechselberger,

Wir alle haben momentan mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen, aber was ist mit denen, welche schon vorab mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen hatten. So dachten sich Sandra Beschta und Irmgard Vcelar, besser bekannt als Putzfeen Kg, das sie wie jedes Jahr mit ihrem Team ein neues Projekt zur Unterstützung von behinderten Kindern starten sollten. Diesmal fiel die Wahl auf Thomas Bürger, der von Geburt an an Muskelschwäche leidet und somit spezielle Therapien und auch Therapiegeräte benötigt. Die Putzfeen und ihr Team kamen auf insgesamt 1500,-€ pro gebuchter Party warfen sie selbst 1.-€ in die Spardosen. Diese konnten vergangenen Monat in der Raika Söll - auch hier ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung dabei - ausgezahlt und im Anschluss an eine betroffene Familie überreicht werden. Thomas B. bekommt von dem Geld ein speziell für seinen Muskelaufbau erforderliche „Galileo“-Vibrationsplatte, die ihn gesundheitlich unterstützen soll, einen Schritt Richtung Bewegungsfreiheit zu bekommen: Das gesamte Team der Putzfeen sagt allen, die mitgemacht haben ein ganz recht herzliches Dankeschön - auch im Namen der betroffenen Familie. Fotos: ©akzente_red



NEUES AUS DEM HAUS DER KINDER

Kinderkrippe Söll

Der Fasching in der Kinderkrippe Söll sorgte für viel Spaß bei unseren Kleinsten. Neben dem **Kinderschminken** gab es selbstgemachtes **Popcorn** und **Zuckerwatte**. Auch durfte an diesem Tag der **Kasperl** nicht fehlen!

Schülerhort Söll

Die Kinder des Schülerhorts Söll bastelten für die **Tische im Pflegeheim „Insa Dahoam“** in Scheffau einen **Osterschmuck**. Wir hoffen, dass wir ein bisschen österliches Flair in das Wohnheim bringen konnten.

Der Schülerhort Söll wünscht entspannte, friedliche und fröhliche Osterfeiertage.



**TIROLER
BILDUNGS
FORUM**



„Ein Balkonkistel für Insekten“



Mehr zum Thema finden Sie in der nächsten Ausgabe und/oder unter www.naturimgarten.tirol „Das insektenfreundliche Balkonkistel“.

Achtung vor Verschlüsselungs-Trojanern!



Seit kurzem gibt es wieder einen neuartigen Verschlüsselungs-Trojaner, der sich vorwiegend über E-Mails in die Firmennetzwerke einschleicht und sämtliche Daten am lokalen Arbeitsplatz, aber auch im gesamten Netzwerk verschlüsselt. Momentan gibt es keine Möglichkeit, diese Daten zu entschlüsseln – aber wir bieten drei Lösungen an:

1. Sicherheits- & Compliance-Lösungen von iT networks

Mit einem zertifizierten System werden eingehende E-Mails, schon bevor sie in das Mailpostfach kommen, gescannt. Anhänge bzw. Links werden auf Sauberkeit geprüft. So werden schädliche Mails (inklusive Spam) schon im Vorfeld gefiltert und gar nicht erst zugestellt.

2. Remote Monitoring & Management

Mit dem RMM überwachen wir die gesamte IT-Infrastruktur in Echtzeit, installieren im Hintergrund immer die neuesten Windows Updates und überwachen den Virenschutz auf Aktualität und Bedrohungen.

3. Cloud Backup von iT networks

Es gibt nichts Schlimmeres, als sich einen Verschlüsselungs-Trojaner einzufangen und kein funktionierendes Backup parat zu haben. Auch im Falle eines Brandes sind die Daten alle verloren. Wir bieten unseren Kunden ein Backup an, das Ihre Daten in ein gesichertes Rechenzentrum sichert.

Sie haben noch Fragen?
Wir sind gerne für Sie da.

iT networks Tirol GmbH
Toni Bindhammer
Söll, Tel. 05333 20777, www.it-networks.eu

„Monday
is funday“

Lust auch so zu denken?

→ Dann komme zu uns!

Als einer der führenden IT-Dienstleister im Bezirk Kitzbühel/Kufstein suchen wir genau dich! Mit professionellen und kundenorientierten IT-Lösungen überzeugen wir unsere Kunden – daher vertrauen uns zahlreiche namhafte Unternehmen.

Zur Verstärkung suchen wir eine/n engagierte/n

IT-TechnikerIn

zum ehestmöglichen Eintritt.

Deine Aufgabengebiete umfassen:

- Planung und Umsetzung von IT-Projekten
- IT-Support für bestehende Kunden
- Betreuung der eigenen IT-Systeme
- Erstellung und Administration der Dokumentation

Du bringst mit:

- Kenntnisse über EDV-Netzwerke, EDV-Hardware und IT
- Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Teamfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeiten
- eigenständige Arbeitsweise sowie persönliche Einsatzfreude

Benefits:

- zahlreiche Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung
- Dienstauto mit der Möglichkeit zur privaten Nutzung
- dynamisches Team (wirklich!)
- unbefristeter, krisensicherer Job
- Aus- und Weiterbildungen
- ein fantastisches Betriebsklima

Voraussetzung ist ein Führerschein der Klasse B. Das Einstiegsgehalt beträgt ab EUR 2.000,- brutto/Monat. Abhängig von der spezifischen Berufserfahrung besteht Bereitschaft zu einer Überzahlung.

Bitte richte deine Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis **15.04.2021** an:

bewerbung@it-networks.eu

iT networks Tirol GmbH
6306 Söll, Wald 32/12
www.it-networks.eu

iT networks

 **CLUB**



DEIN
CLUB-KONTO
**BIS 24
JAHRE
GRATIS**

WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**